



VÖGEL KOMMEN ZU HILFE

1. Könige 17,1-6; Propheten und Könige, S. 83-89

MERKVERS

„Mein Gott wird euch ... alles geben, was ihr braucht.“

Philipper 4,19 (NL)

Wer gibt dir zu essen, wenn du hungrig bist? Gott versorgte Elia auf eine besondere Weise.

König Ahab, der König von Gottes Volk, betete Götzen an! Gott beobachtete König Ahab, wie er vor dem Götzen Baal niederfiel und ihn anbetete.

„Schenk uns viel Regen, oh Baal!“, betete König Ahab zu dem Götzen. „Gib uns Regen, damit die Nahrung auf den Feldern wachsen kann und wir genug zu essen haben.“

König Ahab betete jeden Tag zu dem Götzen Baal. Er baute sogar einen Tempel für Baal, damit jeder ihn anbeten konnte. Und viele Leute taten das auch.

Gab es überhaupt noch jemanden, der Baal nicht anbetete? War noch je-

mand übrig, der Gott noch liebte? Gab es jemanden, der das Volk dazu aufrufen würde, Gott wieder anzubeten? Ja, den gab es: Elia!

Deshalb sprach Gott zu Elia. Gott gab Elia eine sehr wichtige Botschaft für König Ahab.

Elia ging schnell in den Palast von König Ahab. Elia sprach laut: „Mein Gott, der Gott Israels, sagt, dass es die nächsten Jahre nicht regnen wird, bis ich es sage. Dein Götze Baal kann dir keinen Regen schenken.“

König Ahab traute seinen Ohren nicht! Sein Mund stand weit offen vor Überraschung. Bevor König Ahab noch nachdenken konnte, was er antworten sollte, war Elia aus dem Palast geeilt.



VÖGEL KOMMEN ZU HILFE

Worum geht's?

*Gott liebt uns und gibt uns alles,
was wir brauchen.*

Wohin soll ich jetzt gehen? Dachte Elia. König Ahab wird sehr zornig sein!

Gott sprach wieder zu Elia. „Geh nach Osten und versteck dich am Bach Krit“, sagte er. Gott wusste, dass König Ahab versuchen würde, Elia zu töten. „Trink frisches Wasser aus dem Bach“, fuhr Gott fort, „und Ich werde Raben senden, die dir etwas zu essen bringen werden.“

Elia eilte zum Bach Krit. Er saß auf dem Boden und dachte darüber nach, was gerade geschehen war.

Gerade als die Sonne hinter den Bergen zu verschwinden begann, hörte Elia Raben rufen. Krah! Krah! Krah! Große schwarze Vögel stürzten herab. Die Raben ließen Essen auf einen Felsen neben Elia fallen. Dann flogen sie schnell wieder weg.

Elia beobachtete, wie die Vögel verschwanden. Beeindruckend! Dachte er. Wenn Gott sagt, dass Er Raben sendet, um für mich zu sorgen, dann meint Er es auch so!

Elia neigte seinen Kopf und dankte Gott. Er saß auf dem Felsen und hob sein Abendessen auf. Dann schaute er zum Himmel, in die Richtung, in die die Raben geflogen waren. Gott hatte sein Versprechen gehalten. Gott hält seine Versprechen immer.



Mach mit!



Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers miteinander auswendig. Schreib dazu jedes Wort des Merkverses auf ein einzelnes Blatt Papier. Dein Kind soll einen Raben darstellen und „fliegen“ und dabei jedes Blatt aufheben. Wenn es alle Blätter in der Hand hält (oder im „Schnabel“), lies ihm jedes Wort vor und bringt die Blätter in die richtige Reihenfolge. Bitte dein Kind, den Merkvers zu wiederholen. Verwendet die Blätter jeden Tag. Stell an einem regnerischen Tag (oder auch nachts) einen Becher nach draußen, um den Regen einzufangen. Messt dann, wie viel Regen gefallen ist. Frage: Warum brauchen wir Regen?

Sonntag

Lest gemeinsam 1. Könige 17,1-6. Frage: Welche Botschaft hatte Elia für König Ahab? Welchen Auftrag hatte Gott für Elia? Hilf deinem Kind, schnell wachsende Samen in zwei Papierbecher mit etwas Erde zu pflanzen (Kresse, Bohnen etc.). Frage: Was brauchen Samen, um wachsen zu können? Dein Kind soll nur einen Samen gießen, stell aber beide Becher ans Fenster. Erinnerung dein Kind, nur die eine Pflanze während der Woche zu gießen.



Montag

Lest gemeinsam die Geschichte. Frage: Was schenkte Gott Elia außer Essen? (Sicherheit, Wasser) Ermutige dein Kind, die Geschichte jemandem zu erzählen.

Dienstag

Hilf deinem Kind, die Geschichte zu spielen, indem ihr Requisiten wie Spielzeugvögel, Wasser und Brot verwendet. Hilf deinem Kind, einige Dinge aufzuzählen, die Gott deiner Familie gegeben hat. Dankt Gott gemeinsam für seine Fürsorge.

Mittwoch

Füttert Vögel mit Brot oder Keksbröseln. Frage: Wie würdest du dich fühlen, wenn Vögel dir heute zu essen geben würden? Singt ein Danklied, um Gott zu danken, dass Er uns gibt, was wir brauchen.

Donnerstag

Sprecht darüber, wie man für Haustiere sorgt. Erstellt eine Liste von Dingen, die Haustiere brauchen (Essen, Wasser, Liebe etc.). Sprecht darüber, wie Gott uns das gibt, was wir brauchen; und singt dann ein Lied über Gottes Fürsorge.

Freitag

Lest während der Familienandacht etwas über Elia in Propheten und Könige, Seite 85 (erster und zweiter Absatz). Schaut euch die Samen an, die ihr am Sonntag gepflanzt habt. Was ist mit dem passiert, der gegossen wurde? Mit dem, der nicht gegossen wurde? Erkläre, dass ohne Wasser alles vertrocknet und dass genau das zur Zeit Elias geschah. Singt Danklieder für Gottes Fürsorge und sagt gemeinsam den Merkvers auf.